

EINSTELLUNG INFORMATIONSSYSTEM	
Ausschuss:	SVV 06.10.2020
Datum:	05.10.2020
SVV-BÜRO:	<i>[Handwritten Signature]</i>

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, den 05.10.2020

HAUSMITTEILUNG

Von: Bürgermeister

An: Stadtverordnete, FBL I – IV, SBL, Pressesprecherin, Presse (extern)

Betr. **Anfrage ANF0037/2020 - Klimaschutzrahmenkonzept**

Sehr geehrte Damen und Herren,

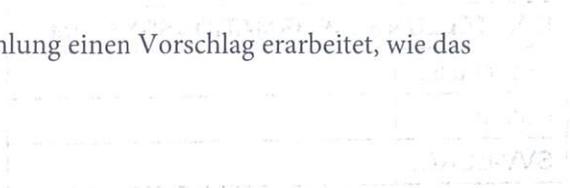
die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 26.08.2020 mit dem Beschluss BV0088/2020 inklusive den Änderungsanträgen 01 und 03 die Verwaltung beauftragt, ein umfassendes kommunales Klimaschutzkonzept für alle städtischen Belange nach den Vorgaben der Kommunalrichtlinie zu erstellen. Zu diesem Zweck sollte durch die Verwaltung auf Basis von Punkt 2.7.1 der Kommunalrichtlinie ein Förderantrag gestellt werden.

Die Verwaltung hat am 21.09.2020 eine Vorabanfrage beim *Projektträger Jülich – Forschungszentrum Jülich GmbH* gestellt und darum gebeten, unter den derzeit vorliegenden Informationen zu bewerten, wie der Fördermittelgeber die Umsetzbarkeit des Beschlusses einschätzt und welche Aussagen er hinsichtlich der zu erwartenden Fördermittel treffen kann.

Der Projektträger teilte der Verwaltung am 21.09.2020 schriftlich mit: *„Leider besteht für die Stadt Hennigsdorf weder die Möglichkeit zur Erstellung eines neuen eigenen Integrierten Klimaschutzkonzeptes nach Förderschwerpunkt 2.7.1. noch eine Umsetzung des bestehenden Klimaschutzrahmenkonzeptes der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH.“* Weiterhin wurde ausgeführt, dass *„mit der Förderung von Klimaschutzkonzepten und Klimaschutzmanagement“* Anreize gesetzt werden, um Klimaschutz strategisch zu planen und nachhaltig zu implementieren. *„Diesen Anstoß im konzeptionellen Bereich hat die Stadt Hennigsdorf bereits erhalten und die Finanzierung dazu wird nur einmal vergeben“.*

Die Stadt Hennigsdorf hat gemeinsam mit den Städten Oranienburg und Velten 2010 ein gemeinsames Klimaschutzkonzept unter dem Titel *“KSI: Beratende Begleitung der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der drei Städte [...] eingereicht, und dafür eine Förderung in Höhe von 112.382,33 € aus Bundesmitteln erhalten.*

Die Verwaltung wird für die Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag erarbeitet, wie das Projekt auch ohne Förderung realisiert werden kann.



Mit freundlichen Grüßen


Thomas Günther
Bürgermeister